

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Manuskripte

18 Silberdenare. auf neuier nach Rüschaus geschickt (Manuskripttitel) -
Verzeichnis und Beschreibung von 18 römischen Münzen

Laßberg, Joseph von

Ohne Ort, o.D. [nach 1826; vmtl. zwischen 1836 und 1847?]

[urn:nbn:de:bsz:31-371296](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-371296)

N^o 1. avers: IMP CAES DOMIT AVG GERM PM TR P XV.

das heißt: Imperator Caesar ~~Augustus~~ Domitianus Augustus Germanicus. Pontifex Maximus. $\left. \begin{array}{l} \text{Triumvir Potestas} \\ \text{tribunitia potestate} \end{array} \right\} \text{decimo quinto.}$

Revers: IMP XXII COS XVII CENSP PP.

das heißt: Imperator nigerimo secundo. Consul decimo septimo, Censor Publicus. Pater Patriae.

auf dem Revers ist die Inschrift dem Kaiser den Kopf haltend ~~angegeben~~. Das kaiserliche consulat des Domitian stimmt mit dem Jahr 96 nach christi geburt.

vide Erel II Pag: 155. No. 913.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or date.]

N.º 2. Avers: HADRIANVS AVG COS IIIE PP

das ist: Hadrianus Augustus. Consul ^{tertio} quasto. Pater Patriae.

Revers: PIETAS AVG. das ist: Pietas Augusti.

auf dem revers ist eine vor einem altar stehende weibliche person,
die pietas vorgestellt, die aus gebückten arme und offenen hände
bedeuten, die anrufung, invocatio, der gätter.

Das ^{dritte} ~~zweite~~ Consulat Hadrians hatte im Jare 127 nach
Christi Geburt statt.

Faint, illegible handwriting on aged paper, possibly bleed-through from the reverse side.

N.º 3. Avers: ANTONINVS AVG PIVS PP TR P XIII.

das ist: Antoninus Augustus Pius Pater Patriae ~~Triumphus potestate~~ ^(tribunicia potestate)

Revers: COS IIII. das ist: Consul quarto.

auf dem Revers ist vorgestellt die regierung mit füllhorn und dem
Kreuzruder. Antonins 4tes Consulat, war im jar 152 nach
Christi geburt.

Faint, illegible handwritten text on aged paper, possibly bleed-through from the reverse side.

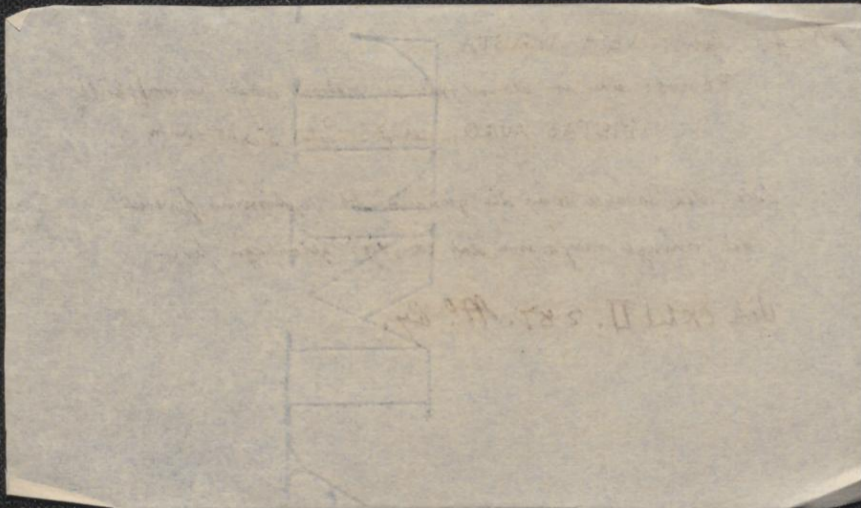
N^o 4. Avers: IVLIA AVGVSTA

Revers: eine am altare opfernde matrone, mit der umschrift:

PIETAS AVGG, das ist: Pietas augustorum.

Diese Julia Donna war die gemalin des Septimius Severus
die münze mußt um das iar 193 gschlagen sein.

Vide Eckhel II. 287. *Tab. Cy.*



N.^o 5., A. 45: ANTONINVS AVGVSTVS.

Revers: ein Hof mit dem paludamentum bekleideter Mann
hält in der rechten Hand die Weltkugel, in der linken
eine Lanze. Die Umschrift ist: RECTORI ORBIS.

Diese Münze scheint unter die frühesten des Caracalla und
in das Jahr Christi 200 zu gehören.

Vide Eckhel II. 290. N.^o 33.

ANTONINVS AVGVSTVS

Handwritten text, likely a list of names or titles, possibly including the name Antoninus Augustus. The text is very faint and difficult to read, appearing to be written in a cursive script. Some legible fragments include "ANTONINVS AVGVSTVS" at the top and "II. 200. 571. 53." at the bottom.

N^o 6. avers: P SEPT GETA CAES PONT

das ist: Publius Septimius Geta Caesar Pontifex.

Revers: eine auf einem Stiele sitzende weibliche Person, in der rechten die Weltkugel haltend, mit der Umschrift:

SECVRITAT~~IS~~ IMPERII.

der Caesar Geta ist nach oben rechts vorgebildet, die Münze fällt also gegen das Jahr Christi 203.

1871

Handwritten text, likely a letter or document, written in a cursive script. The text is mostly illegible due to fading and blurring.

BEVORZUGT

Handwritten text, likely a letter or document, written in a cursive script. The text is mostly illegible due to fading and blurring.

N^o. 7. Avers: ANTONINVS PIVS AVG.

Revers: PONTIF TR P X COS II.

das heisset: Pontifex, Treburitius protestatus decimo, consul decundo.

auf dem reverse ist eine sitzende figur dargestellt,
welche in der linken ein Kzepter hält.

Caracalla. Eckhel II. 292. N^o 74.

romische schrift 20f

1872. 27. 11. 1872. 27. 11. 1872. 27. 11.

1872. 27. 11. 1872. 27. 11. 1872. 27. 11.

1872. 27. 11. 1872. 27. 11. 1872. 27. 11.

1872. 27. 11. 1872. 27. 11. 1872. 27. 11.

1872. 27. 11. 1872. 27. 11. 1872. 27. 11.

1872. 27. 11. 1872. 27. 11. 1872. 27. 11.

1872. 27. 11. 1872. 27. 11. 1872. 27. 11.

N^o 8. avers: ANTONINVS PIVS AVGE BRIT.

Revers: PMTRP XVI COS IIII P. P.

das ist: Pontifex maximus Tribunus Potestate decimo dexto.
Consul quinto. Pater patriae.

auf dem Revers ist eine röm. figur mit der lange speerast.

Es ist dies ein geharneseter Cäsaralla, vidi Eckhel II 296.

N^o 152 & 152. ⁷ soll vom Jahre 204 sein.

ANTONINUS LVS. A. C. BRIT.

BRIT. IMP. A. C. BRIT.

BRIT. IMP. A. C. BRIT.

BRIT. IMP. A. C. BRIT.

BRIT. IMP. A. C. BRIT.

BRIT. IMP. A. C. BRIT.

BRIT. IMP. A. C. BRIT.

N^o 9. . . Avers: SEVERVS PIVS AVG. das ist Augustus.

Revers: P M TR P XV COS III P P.

das ist: Pontifex Maximus, ~~Triumphator~~ ^{(decimo quinto. Consul tertio}
^{tribunicia potestate)}
Pater Patriae.

diese Münze ist von dem Jahre 208 nach Christi Geburt, und
Septimius Severus war der Gemahl der Julia Domna, von welcher
auch eine Münze N^o 4. hier beiliegend.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain several lines of cursive script.

N^o 10 . Avers: ANTONINVS PIVS AVG.

Revers: PONTIF TR P XI COS III.

das ist: Pontifex. Tribunitia Potestate undecimo. Consul tertio.

Ein Krieger mit Schild und Lanze den anfall des geynos erwartend
ist auf dem Revers dargestellt.

vide Eckel II. 293. N^o 78.

auch dieses ist ein nach jüngere Caracalla imberbis,
und non iam diviti 208.

1792

Handwritten text, possibly a date or reference number.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a description or address.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a date or reference number.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

N. 11. Avers: SEPTIMIUS GETA CAES, d. i. Caesar.

Revers: PONTIF COS II.

das ist: Pontifex Comitum Secundo.

auf dem revers ist ein opferender mann vor einem altere
vorgestellt, der in der rechten die opferschale und in der
linken getreide ähren trägt. hier hat der caesar schon
einem bart, die münze gehört also etwa in das letzte
jahr seines lebens, zog nach christi geburt.

171

REPTILIA ET AMPHIBIA

Reptilien und Amphibien

Das Reptilien- und Amphibien-System ist ein sehr interessantes und wichtiges Gebiet der Zoologie. In diesem Buch werden die wichtigsten Vertreter dieser Tierklassen beschrieben und ihre Lebensweise, Verbreitung und Systematik dargestellt. Die Reptilien sind eine Gruppe von Tieren, die sich von den Amphibien unterscheiden durch ihre trockene Haut und ihre Fähigkeit, an Land zu leben. Die Amphibien sind dagegen Tiere, die sowohl im Wasser als auch an Land leben können. Die Reptilien sind in der Regel größer als die Amphibien und haben eine längere Lebensdauer. Die Amphibien sind dagegen kleiner und haben eine kürzere Lebensdauer. Die Reptilien sind in der Regel kälter als die Amphibien und sind daher in kühleren Klimazonen verbreitet. Die Amphibien sind dagegen wärmer und sind daher in wärmeren Klimazonen verbreitet. Die Reptilien sind in der Regel mehrfarbig als die Amphibien und sind daher besser in der Lage, sich zu verstecken. Die Amphibien sind dagegen einfarbig und sind daher weniger gut versteckt. Die Reptilien sind in der Regel mehr aktiv als die Amphibien und sind daher besser in der Lage, Nahrung zu finden. Die Amphibien sind dagegen weniger aktiv und sind daher weniger gut in der Lage, Nahrung zu finden. Die Reptilien sind in der Regel mehr intelligent als die Amphibien und sind daher besser in der Lage, sich an ihre Umgebung anzupassen. Die Amphibien sind dagegen weniger intelligent und sind daher weniger gut in der Lage, sich an ihre Umgebung anzupassen. Die Reptilien sind in der Regel mehr widerstandsfähig als die Amphibien und sind daher besser in der Lage, Krankheiten zu widerstehen. Die Amphibien sind dagegen weniger widerstandsfähig und sind daher weniger gut in der Lage, Krankheiten zu widerstehen. Die Reptilien sind in der Regel mehr reproduktionsfähig als die Amphibien und sind daher besser in der Lage, sich zu vermehren. Die Amphibien sind dagegen weniger reproduktionsfähig und sind daher weniger gut in der Lage, sich zu vermehren. Die Reptilien sind in der Regel mehr überlebensfähig als die Amphibien und sind daher besser in der Lage, in schwierigen Umgebungen zu überleben. Die Amphibien sind dagegen weniger überlebensfähig und sind daher weniger gut in der Lage, in schwierigen Umgebungen zu überleben.

N^o 12. *avers*: IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG.

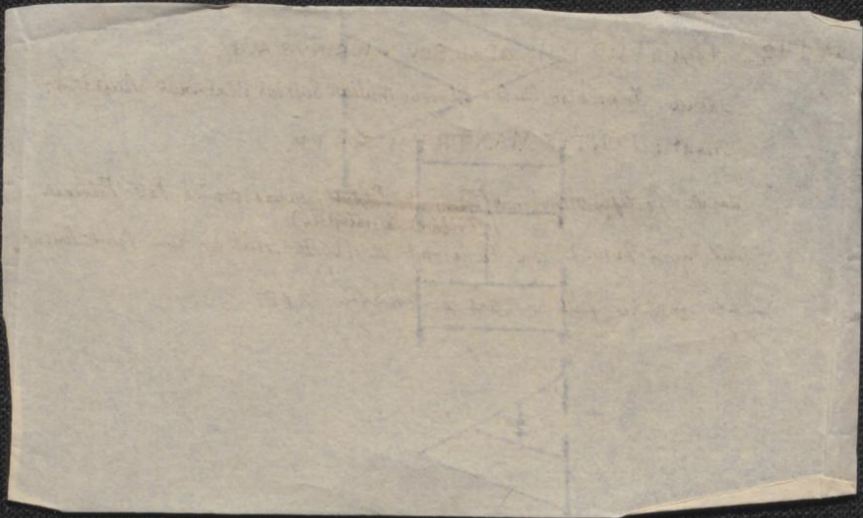
das ist: Imperator Caesar Marcus Ope- li
us Severus Macrinus Augustus.

Revers: PONTIF MAX TR P II COS PP.

das ist: Pontifex Maximus (~~Triumphus Pontifex~~ ^{Secundo, Consul, Pater Patriae,}
^{Tribunicia potestate})

auf dem Revers eine Fama mit d. Skulptur, sieht an eine Saule lebend.

Diese Münze fällt in das Jahr christl: 218.



N^o 13. Avers: IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG.

das ist: Imperator Caius marcus Aurelius Severus Alexander Augustus.

Revers: LIBERALITAS AVG II.

das ist: Liberalitas Augusti. weil das II bedeutet nichts ist nicht.

Die liberalitas ist unter einer weibl: figur vorgestellt, welche in der rechten ein Sittorn, in der linken ein Füllhorn traget.

Hier ist alexander severus noch ohne bart dargestellt, er regierte von 220 bis 235. also 15 iare und wurde nur 23 iare alt.

die münze ist von 224.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

N^o 1A. Avers: IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG.

das ist: Imperator Caius Marcus Aelius Severus Alexander Augustus.

Revers: AEQVITAS AVG. das ist: Auguste.

auf dem Reverse ist eine weibl: gefalt vorgefellt, welche in der
rechten eine Waage und in der linken ein Füllhorn hält.

hier ist der Kaiser mit einem irgendlichen Bart vorgefellt,
die Münze fällt in das Jahr 227.

No 14

Dr. A. v. ...

...

...

...

...

...

...

N^o 15. Avers: IMP MAXIMINVS PIVS AVG.

das ist: Imperator Maximinus Pius Augustus.

Revers: die Göttin der Überflutet mit dem Füllhorn,
mit dem Stabe auf die unterliegende Weltkugel
deutend, umschrieben: PROVIDENTIA AVG. d. i. Augusti.
diese Münze wurde im Jahre Christi 236 geschlagen.

Handwritten text on aged paper, possibly a letter or document, with some faint markings and a small diagram or sketch on the right side.

N^o 16 Avers: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG.

das heißt: Imperator Gordianus Pius Felix Augustus.

REVERS: ein stehender Jupiter mit der rechten die
Lanze, mit der linken die Blitze haltend, mit der Inschrift:

IOVI STATORI.

das ist Gordian der 3^{te} Neffe des afrikaners Gordian I.
und die Münze aus dem Jahre 244.

1710
Herrn Hofrath Herrn v. ...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

1710

...
...
...

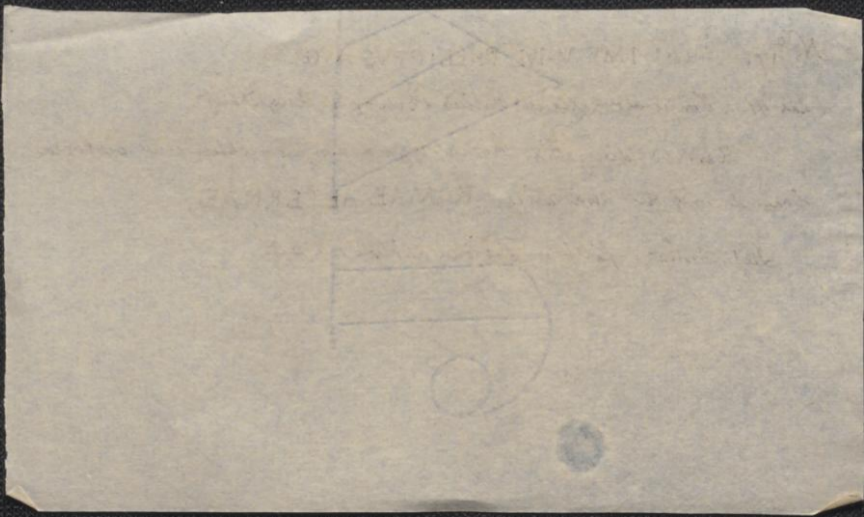
...
...
...

N^o 17. Avers: IMP M IVL PHILIPPVS AVG.

das ist: Imperator Marcus Iulius Philippus Augustus.

Revers: die Göttin Roma sitzend, in der rechten eine Victoria
tragend mit der Umschrift: ROMAE AETERNAE.

Diese Münze fällt in das Jahr Christi: 245.



N^o 18. Avers: IMP CMQ TRAIANVS DECI~~VS~~ AVG.

Das heißt: Imperator Caesar Messius Quintus Traianus Decius Augustus.

Revers: PANNONIAE. auf dem revers zwei mit der Stola
bekleidete weibl. Figuren.

Diese Münze fällt in das Jahr 250 nach Christi Geburt.

Faint, illegible handwriting on aged paper, possibly bleed-through from the reverse side.